



# Wochenbrief der Pfarrei St. Antonius

10. September – 18. September 2022  
Wochenbrief Nr. 2296 / Jahreswoche 37

Samstag, 10. September

- Hl. Maurus  
Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Heitenried um 18.30 Uhr

Sonntag, 11. September

- 24. Sonntag im Jahreskreis – Hll. Felix und Regula  
09.00 Uhr Eucharistiefeier, Gedenken an die Verstorbenen, deren Gräber auf unserem Friedhof aufgehoben werden; anschliessend Apéro mit Begrüssung der Täuflinge  
Zelebrant: Pater David Stempak  
Kollekte: CAB – Caritasaktion der Blinden  
SM Maria Stritt-Delmonico, Burgbühlstrasse  
SM Pius und Agnes Schwaller-Sturny, Cheerstrasse

Montag, 12. September

- Hl. Guido  
Rosenkranz in der Kapelle Obermonten um 19.00 Uhr

Dienstag, 13. September

- Hl. Notburga  
08.00 Ökumenischer Schulgottesdienst in der katholischen Kirche Frauen z'Morge im Bildungszentrum Burgbühl um 08.30 Uhr

Mittwoch, 14. September

- Fest Kreuzerhöhung  
Patrozinium „Maria Schmerzen“ in der Felsenkapelle im Burgbühlwald um 19.00 Uhr

Donnerstag, 15. September

- Gedächtnis der Schmerzen Mariens  
keine Messe

Freitag, 16. September

- Hl. Edith  
Rosenkranzbeten in der Pfarrkirche Heitenried um 19.00 Uhr  
Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Heitenried um 19.30 Uhr

Samstag, 17. September

- Hl. Hildegard von Bingen  
18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend des eidgenössischen Bettags in der Pfarrkirche St. Antoni; unter Mitwirkung des Gemischten Chors  
Zelebrant: Pater David Stempak  
Kollekte: Inländische Mission: Pfarreien in Notlage  
SM Eduard Auderset, Grubenacher  
SM Leo Baeriswyl, Pfarrer, St. Antoni

Sonntag, 18. September

- 25. Sonntag im Jahreskreis – Eidg. Bettag – Hl. Lambert  
Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Heitenried

*Auch wenn du nicht an Gott glaubst,  
er glaubt an dich.  
Auch wenn du nichts von Gott erwartest,  
er wartet auf dich.*

*(Petrus Ceelen)*

## Messe zur Gräberaufhebung

Bei den nachfolgend aufgeführten Gräbern ist die Ruhezeit abgelaufen. Die Hinterbliebenen erhalten die Möglichkeit, längst verstorbener Menschen in einem Gottesdienst noch einmal gemeinsam zu gedenken, bevor die Gräber geräumt werden.

Es sind Menschen, die vor 20 Jahren oder mehr verstorben sind. Menschen, die mit ihrem Grab noch einen sichtbaren Ort haben, an dem getrauert werden kann. Nun werden diese Gräber aufgehoben. Mit dem Wegfall des Grabes tritt eine neue Phase ein. Es ist ein emotionaler Moment, ein Moment des Abschieds, denn der Ort der Trauer geht ein Stück weit verloren.

Wir feiern diesen Gedenkgottesdienst am Sonntag, 11. September 2022 um 09.00 Uhr in unserer Pfarrkirche.

Ackermann-Schneuwly Othmar und Regine

Aebischer-Sturny Linus und Marceline

Aebischer Philomène

Binz-Aebischer Albin und Angèle

Fasel-Vonlanthen Alois und Angèle

Fasel Josef

Grossrieder Peter / Grossrieder Pius

Julmy-Stempfel Marie

Kaeser-Fasel Martin und Cecile

Kessler-Fasel Arnold und Irma

Riedo Arnold

Stritt-Vonlanthen Arnold und Hilda

Waeber Paul

Wider-Vonlanthen Erich / Wider Roland

### **Gmütlich zäme si**

Dieses Angebot richtet sich an alle, die sich in ungezwungener Runde mit anderen treffen möchten. Bei Kaffee und Kuchen verbringen wir einen gemütlichen Nachmittag, um uns auszutauschen, zu lachen, zu jassen, zu spielen oder eben einfach zum „gmütlich zäme si“. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. Es lohnt sich bei uns hereinzuschauen. Wer einen Fahrdienst braucht, kann sich im Pfarramt melden (026 495 11 31). An folgenden Daten findet das Treffen statt:

Dienstag, 4. Oktober 2022

Dienstag, 15. November 2022

Dienstag, 6. Dezember 2022

Jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

Herzliche Einladung

Das „Gmütlich zäme si – Team“